

Anlage 2

18. DEZ. 2019	
an:	V/2-1
	Antw. z. Klausur...



Hinweis: Passend für Fensterkuvert

Stadt Nürnberg  
 Referat für Jugend, Familie und Soziales  
 Frau Diana Zimmermann  
 Hauptmarkt 18  
 90403 Nürnberg

Stadt Nürnberg

Referat für Jugend, Familie und Soziales

Sie erreichen uns  
 Mo, Di, Do 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr  
 Mi, Fr 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung  
 Tel.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 01  
 Fax.: +49 (0)9 11 / 2 31-55 10  
 www.nuernberg.de

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung der Stadt Nürnberg für das Jahr 2020

<b>Bearbeitungskennzeichen:</b> (wird von der Stadt Nürnberg ausgefüllt)
--------------------------------------------------------------------------

**Angaben zum/r Antragsteller/in**

Verein/Initiative/Organisation/Träger/Firma Kreisjugendring Nürnberg-Stadt		Rechtsform K.d.ö.R.	
Ansprechpartner/in - Familienname Teichmann		Vorname Walter	
Anrede Herr			
Straße Hintere Insel Schütt		Hausnummer 20	Postleitzahl 90403
Ort Nürnberg			
Telefon 0911/81 007 20	Telefax 0911/81 007 77	E-Mail w.teichmann@kjr-nuernberg.de	
Der/die Antragsteller/in ist für das betreffende Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG berechtigt: <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein			
Bei Erstantrag ggf. Vereinssatzung bzw. andere konstitutionelle Unterlagen einreichen.			

**Angaben zur Bankverbindung**

IBAN DE44 2505 0101 0001 0053 19	BIC SKND333
Kreditinstitut Sparkasse Nürnberg	Kontoinhaber/in (wenn nicht Antragsteller/in) Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

**Ich/Wir beantrage/n die Gewährung einer Zuwendung bei der Stadt Nürnberg.**

**Angaben zum Antrag**

Haushaltsjahr/Förderzeitraum/-punkt 2020	Betrag in Euro 5.000,00
Wurde bzw. wird bei anderen Geschäftsbereichen/Referaten/Dienststellen der Stadt Nürnberg ebenfalls ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gestellt (z.B. EU, Bund, Land, Bezirk, Kirche, Stiftung)? <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, bei:	

mein.nuernberg.de  
Antrag Gewährung Zuwendung\_2018

Stadt Nürnberg  
050.037 08.2019

**Angaben zur Maßnahme**

Bezeichnung der Maßnahme	Kommunalwahl 2020 und Jugendpolitik - Jung- und Erstwähler für demokratische Wahlentscheidung gewinnen
Ort der Maßnahme	Nürnberg
Ansprechpartner/in für inhaltliche Rückfragen	Walter Teichmann
kurze Erläuterung (ggf. Konzeption beilegen)	Jugendpolitik ist ein wichtiges Politikfeld in der Kommune. Jugendpolitische Forderungen sollen für die nächste Stadtratsperiode entwickelt werden. Gleichzeitig wollen wir möglichst viele Jung- und Erstwähler zur Teilnahme an der Wahl und zur Stimmabgabe für demokratische Parteien und gegen den Populismus mobilisieren. Die Kampagne umfaßt eine Plakataktion mit der Stadtreklame, eine Instagram-Redaktion mit aktuellen Beiträgen, YouTube-Filmclips mit OB-Kandidaten, eine Diskussionsveranstaltung mit OB-Kandidaten und eine U-18-Wahl.

**Art der Förderung**

<input type="checkbox"/> Laufende institutionelle Förderung
<input checked="" type="checkbox"/> Projektförderung (einzeln abgegrenztes Vorhaben, z. B. zeitlich, fachlich, inhaltlich, finanziell)
Wird eine Erhöhung gegenüber dem Vorjahr beantragt? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Wenn ja, Begründung (ggf. im Anhang)

**Wer soll erreicht werden? (Zielgruppe)**

Jung- und Erstwähler und -wählerinnen und Jugendliche U18 in Nürnberg, Aktive in der Jugendarbeit, jugendpolitische Öffentlichkeit, Jugendverbände
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Was soll erreicht werden? (Ziele)**

Formulierung konkreter jugendpolitischer Anliegen für die Stadtratsperiode 2020 bis 2026. Eine möglichst hohe Wahlbeteiligung von Jung- und Erstwählern und deren Entscheidung für demokratische Parteien im Rahmen unseres politischen Bildungsauftrags für Jugendliche und junge Erwachsene zur Stärkung der Demokratie.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Wie ist die Zielerreichung messbar? (Kennzahlen, z.B. Besucher, Öffnungstage, Anzahl der Vorstellungen etc.)**

Vorliegen jugendpolitischer Forderungen. An der Wahlbeteiligung der Jung- und Erstwähler nach der Wählerstatistik. An der Besucherzahl der Diskussionsveranstaltungen. An den Likes bei Facebook, Instagram und YouTube.
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Folgende Anlagen sind beigelegt: (z.B. Mietverträge, Konzepte etc.)**

Plakate sind noch nicht fertig und werden nachgereicht - vorgesehen in A0, als Großflächenplakat und als City-Light-Poster
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Bereits erhaltene Zuwendungen**

Haben Sie im laufenden oder vergangenen Jahr für diesen oder einen ähnlichen Zweck bereits eine Zuwendung erhalten? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, von:		
Zuwendungsgeber	Jahr der Zuwendung	Betrag in Euro
<input type="checkbox"/> Stadt Nürnberg		
<input type="checkbox"/> Bezirk Mittelfranken		
<input type="checkbox"/> Freistaat Bayern		
<input type="checkbox"/> Sonstiges, (Stiftungen o.ä.)		
<input type="checkbox"/>		

**Kassen-/Kontenbestand**

<b>Kassen-/Kontenbestand zum 31.12. des Vorjahres:</b>	
--------------------------------------------------------	--

Der beiliegende Gesamtkosten- und Finanzierungsplan ist zur Erstellung der Kalkulation der zu fördernden Maßnahme gedacht. Es ist zu beachten, dass der vorgelegte Gesamtkosten- und Finanzierungsplan als verbindlich erachtet wird. Der unter 1.5 bezeichnete Eigenanteil ist in jedem Fall zu erbringen, Überschreitungen der geplanten Gesamtausgaben können bei der Förderung nicht berücksichtigt werden. Der später vorzulegende Verwendungsnachweis ist in der gleichen Gliederung wie der Gesamtkosten- und Finanzierungsplan zu erstellen.

Der Nachweis der bestimmungsgemäßen und wirtschaftlichen Verwendung der Mittel ist vom Zuwendungsempfänger/der Zuwendungsempfängerin zu erbringen. Dieser Verwendungsnachweis besteht aus

- dem Sachbericht, unter anderem mit Kennzahlen und
- dem zahlenmäßigen Nachweis.

Dem/der Zuwendungsempfänger/in erwächst aus der wiederholten und rechtmäßigen Gewährung freiwilliger Zuwendungen kein Rechtsanspruch. Die Stadt Nürnberg ist nicht zur Gewährung von Zuwendungen verpflichtet, wenn eine Ausweisung im städtischen Haushaltsplan erfolgt ist.

**Mit Unterschrift wird bestätigt, dass der Antragsteller/die Antragstellerin die Zuwendungsnebenbestimmungen, einschließlich der Datenschutzhinweise, zur Kenntnis genommen hat und sich mit diesen einverstanden erklärt.**

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben wird bestätigt. Es wird die Verpflichtung eingegangen, Änderungen der vorstehenden Angaben der Zuwendungsgeberin (Geschäftsbereich/Referat/Dienststelle) unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Ort, Datum, Unterschrift des/der Antragstellers/in bzw. Vertretungsberechtigten
Nürnberg, 16. Dezember 2019 

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt  
 Hintere Insel Schütt 20  
 90403 Nürnberg  
 Tel. 09 11 / 81 007 - 0  
 Fax 09 11 / 81 007 - 77

## Gesamtkosten- und Finanzierungsplan

<b>1</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Betrag in Euro</b>
<b>1.1</b>	<b>Betriebseinnahmen</b> (z.B. Eintritt, Verkaufseinnahmen etc.)	
<b>1.2</b>	<b>Zuwendungen öffentliche Hand</b>	
	Stadt Nürnberg:	5.000,00
	Bezirk:	
	Land:	
	Kirche:	
	Weitere:	
<b>1.3</b>	<b>Zuwendungen Dritter</b> (nicht öffentliche Hand)	
	Sponsoring:	
	Spenden:	
	Stiftungen:	
	Sonstiges:	
<b>1.4</b>	<b>Finanzeinnahmen</b> (z.B. Zinserträge)	
<b>1.5</b>	<b>Eigenmittel/Eigenanteil</b>	15.000,00
	<b>Summe der Einnahmen:</b>	20.000,00

<b>2</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Betrag in Euro</b>
<b>2.1</b>	<b>Personalausgaben</b> (z.B. für Festangestellte)	1.000,00
<b>2.2</b>	<b>Sachkosten</b> (z.B. Mietkosten, Technik, Werbung, Reisekosten)	
	Honorare	3.500,00
	Kosten für Graphik und Druck Plakate, Flyer, Postkarten	6.000,00
	Kosten für Aushang Stadtreklame	7.000,00
	Materialkosten (Deko, Verpflegung, Ausstattung etc)	1.500,00
<b>2.3</b>	<b>Finanzausgaben</b> (z.B. Zinsaufwendungen)	
<b>2.4</b>	<b>Sonstiges:</b>	1.000,00
	<b>Summe der Ausgaben:</b>	20.000,00

<b>3</b>	<b>Gegenüberstellung</b>	<b>Betrag in Euro</b>
	<b>Summe der Einnahmen:</b>	20.000,00
	<b>Summe der Ausgaben:</b>	20.000,00
	<b>Abschlussergebnis:</b>	0,00

<b>4</b>	<b>Beantragung</b>	<b>Betrag in Euro</b>
	<b>Bei der Stadt Nürnberg werden hiermit beantragt:</b>	5.000,00